

UNSER INTERVIEW

mit dem
**Genossen
Günter Aebert,**

Parteisekretär im
VEB Braunkohlen-
veredlung Espenhain



Braunkohle ist mehr als nur Brennstoff

Frage: Entsprechend der vom X. Parteitag der SED beschlossenen Wirtschaftsstrategie der 80er Jahre wird Braunkohle in den nächsten Jahren in steigendem Maße in hochveredelte carbochemische Produkte umgewandelt. Dieses bedeutungsvolle volkswirtschaftliche Vorhaben für die weitere Sicherung der Energie- und Rohstoffbasis unserer Republik stellt das Espenhainer Betriebskollektiv vor äußerst komplizierte wissenschaftlich-technische, technologische und produktionsorganisatorische Probleme. Welche Aufgaben erwachsen daraus der Parteiorganisation für die politische Führungstätigkeit?

Antwort: Zunächst ging es unserer Parteiorganisation darum, bei allen Werktätigen des Betriebes das Verständnis dafür zu wecken, daß es objektiv notwendig ist, die Produktion von hochveredelten carbochemischen Flüssigprodukten

aus dem kostbaren einheimischen Rohstoff Braunkohle bedeutend zu erhöhen.

Wir nutzten und nutzen jede Mitgliederversammlung, ob in den Grundorganisationen, den APO oder in den Parteigruppen, sowie Parteiaktivtagungen der Grundorganisationen, um bei allen Genossen die Bedeutung der Carbochemie im Lichte der Wirtschaftsstrategie für die 80er Jahre überzeugend zu begründen. In vielen Diskussionen verständigten sich die Genossen vor allem über zwei Wahrheiten.

Erstens: Die sichere und effektive Brennstoff- und Energieversorgung ist eine Lebensfrage für das kontinuierliche und dynamische Wachstum der Volkswirtschaft. Eine Grundfrage der Wirtschaftsstrategie ist dabei, die einheimische Braunkohle noch besser zu nutzen und in stärkerem Maße der Volkswirtschaft in hoch veredelter Form zur Verfügung zu stellen. Ein zweites gewichtiges Argument erhärtete diese Auffassung: Die Verknappung und Verteuerung der Rohstoffe auf internationalen Märkten als eine Folgeerscheinung der verschärften internationalen Klassenausinandersetzung macht immer deutlicher, daß unter den Bedingungen der DDR die weitere Entwicklung der Kohleveredlung der effektivste Weg zur Deckung des Bedarfs an Energieträgern und Rohstoffen ist.

Aus diesen Überlegungen sind zum Beispiel im Kampfprogramm die Aufgaben formuliert worden, die Produktion von Teer, Leichtöl, Koks und anderen Produkten im Fünfjahrplanzeitraum bedeutend zu erhöhen. Allein bei Teer, einem wichtigen Ausgangsprodukt für Elektrodenkoks und eine Vielzahl chemischer Erzeugnisse, werden die Voraussetzungen geschaffen, um die Produktion bis 1985 auf 116 Prozent zu steigern.

Um dieses Produktionsziel zu sichern, richtet die Parteiorganisation ihre politische Aufmerksam-

Leserbriefe

Agitatoren werden regelmäßig geschult

Die Betriebsparteiorganisation des VEB Technische Gebäudeausrüstung „Michael Niederkirchner“ Berlin stellt sich in der ökonomischen Agitation und Propaganda die Aufgabe, noch stärker das Gewicht der verantwortungsbewußten Arbeit des einzelnen im Rahmen des Betriebes, des Kombinats, ja, der gesamten Volkswirtschaft zu verdeutlichen.

Die Werktätigen des Betriebes haben beispielsweise 1982 die termin- und qualitätsgerechte Her-

stellung der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen für den komplexen Wohnungsbau, für 10760 Neubauwohnungen, für die Industrialisierung und für den Gesellschaftsbau der Hauptstadt zu garantieren. Und ihre Verpflichtung lautet, diese ihre Planvorhaben um mindestens 2,5 Tagesleistungen zu überbieten.

Eine Möglichkeit, das Wissen um volkswirtschaftliche Notwendigkeiten und über die Voraussetzungen der Realisierung höchster Lei-

stungsziele zu erweitern, bietet das tägliche politische Gespräch des Agitators im Arbeitskollektiv. In den 111 Brigaden wirkt jeweils ein von der Parteileitung berufener Agitator.

Die Agitatoren sind politisch erfahrene und in der fachlichen Arbeit vorbildliche Genossen und Kollegen. So üben zum Beispiel die Genossen Martin Engler, Manfred Rösier - tätig als Brigadiere - und der Bauleiter Ballenthin diese ehrenamtliche Funktion aus.

Wie leitet die Parteileitung die Agitatoren an? Monatlich finden - entsprechend dem Plan der politischen